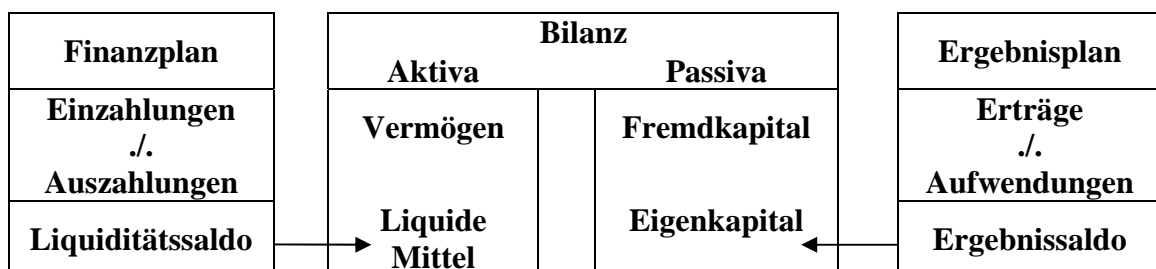
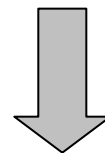


Teilergebnisplan (Produkthaushalt)



Bereich **71 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

	Ergebnis	Plan	Plan	Finanzplanung		
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
ERTRÄGE						
Steuern, Gebühren u.ä.	45	100	100	100	100	100
Zuwendungen, Ersatzleistungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	2.288.938	1.192.250	799.000	802.000	802.000	802.000
Innere Leistungsbeziehungen	10.459.526	5.697.460	5.695.750	5.695.750	5.695.750	5.695.750
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
GESAMTERTRÄGE	12.748.509	6.889.810	6.494.850	6.497.850	6.497.850	6.497.850
AUFWENDUNGEN						
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.908.274	2.023.820	2.088.920	2.040.660	2.009.210	1.992.900
Sachaufwendungen	4.010.242	3.988.800	4.278.600	4.305.600	4.330.600	4.355.300
Zuwendungen, Sozialleistungen, Umlagen	0	600	600	600	600	600
Innere Leistungsverrechnung	190.615	190.660	190.660	190.660	190.660	190.660
Bilanzielle Abschreibungen	786	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	5.212.809	1.053.000	403.000	353.000	353.000	353.000
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUFWENDUNGEN	11.322.725	7.256.880	6.961.780	6.890.520	6.884.070	6.892.460
SALDO	1.425.784	-367.070	-466.930	-392.670	-386.220	-394.610
DECKUNGSGRAD	112,59%	94,94%	93,29%	94,30%	94,39%	94,27%

Auftragsgrundlagen

<input type="radio"/> Wettbewerb	<input type="radio"/> Monopol
<input type="radio"/> Pflicht	<input type="radio"/> Freiwillig

Allgemeine Hinweise

Der Bereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (GuL) zeigt sich in den einzelnen Produkten im Vergleich zum Vorjahr relativ ausgeglichen. Die Personalkosten steigen moderat. Die Sachkosten jedoch deutlich. Einerseits durch die allgemeine Teuerung im Bausektor andererseits durch die enorme Energiepreiserhöhung in 2008, die nicht durch Reduzierung des Energieverbrauchs ausgeglichen werden konnte. Hier sind deutliche Nachzahlungen zu erwarten.

Kernstück des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements ist das Produkt Neubau- und Gebäudeunterhaltung. Durch eine in den letzten Jahren steigende finanzielle Ausstattung des Bauunterhaltungsbudgets insbesondere im Jahr 2008 konnten verschiedene, längst fällige Unterhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden. Zu nennen sind hier die Schaffung eines behindertengerechten Haupteingangs im Rathaus (Erklärung Barcelona) sowie die Renovierung und energetische Sanierung des Bergischen Saals. Auch im Bereich der Schulen konnten dringende Sanierungsmaßnahmen als vorgezogene Bauunterhaltung 2. Katalog des PPP-Vertrages realisiert werden. Für die Durchführung des offenen Ganztags am Schulzentrum Lottenstraße wurde 2008 der Neubau der Mensa fertig gestellt. Bei diesem Neubau wurde durch Erweiterung der Dämm- und Isolierstärken auch ein großer Beitrag im Hinblick auf Klimaschutzforderungen erfüllt.

Die Realisierung des Projekts „Haus der Chancen“ für 2009 als Bestandteil des Finanzplans B sei hier erwähnt. Es wurde bereits in 2008 durch das GuL in zahlreichen Planungsgesprächen mit Architekten und zukünftigen Nutzern begleitet. Durch die fortschreitende Realisierung des Projektes Fachmarktcenter mussten für mehrere Einrichtungen derzeit leerstehende Gebäude zu Übergangslösungen hergerichtet und zahlreiche Umzüge organisiert werden. Das Bauunterhaltungsbudget für 2009 wurde abermals erhöht und zwar aus „Auflösungen Rückstellungen“. Durch die gute Budgetausstattung für städtische Gebäude/Einrichtungen kann deren Funktionalität und Werterhalt gesichert und einem andernfalls drohenden Sanierungsstau entgegengewirkt werden. Nicht zuletzt gilt es, durch Energie reduzierende Maßnahmen den Klimaschutzforderungen nachzukommen und Maßnahmen zur Minderung des Energieverbrauchs zu entwickeln. Auf diesem Gebiet wird im nächsten Jahr und den folgenden einiges zu leisten sein.

Allgemeine Bauunterhaltung 2009

Haushaltsplanerläuterung HH 2009 und Freigabe des Budgets			
Die explizit aufgeführten Maßnahmen sind Leistungsvereinbarungen und daher verbindlich. Ein Austausch von Maßnahmen ist unzulässig. Die Maßnahmen sind absolut kostengünstig in Eigenregie zu erbringen.			
Die freien Mittel aus dem allg. Unterhaltungsbudget sind sparsam zu bewirtschaften, um auch im IV. Quartal Reparaturen durchführen zu können.			
Ansatz 2009			
Niederstraße Betonsanierung/Kellerabdichtung	40.000,00 €		
Deckenheizung Gymnastik VHS	25.000,00 €		
Brandschutzklappen BKZ	5.000,00 €		
Rathausbeschilderung	15.000,00 €		
Haupteingang H.-Gmeiner-Schule	15.000,00 €		
Sanierung WC-Anlage A.v.Humboldt-Schule	60.000,00 €		
Haupteingang OHG	12.500,00 €		
Waschraum, Heizlüfter Feuerwache	35.000,00 €		
	207.500,00 €		
Allg. Bauunterhaltungsbudget	340.000,00 €		
Summe Bauunterhaltung	547.500,00 €		



Aus Auflösung Rückstellung Eröffnungsbilanz			
		Finanzplan	Bestand Rückstellung
Fenster H.-Gmeiner-Schule		75.000,00 €	100.000,00 €
Haupteingang OHG		60.000,00 €	47.500,00 €
Rathaus Dacheindeckung Altbau		75.000,00 €	75.000,00 €
Kanalsanierung Niederstraße		40.000,00 €	50.000,00 €
Rathaus Regelungsanlage Heizung		40.000,00 €	40.000,00 €
Aus Auflösung Rückstellung Eröffnungsbilanz			
Heizverteileranlage VHS	a)	40.000,00 €	40.000,00 €
	b)	35.000,00 €	50.000,00 €
Sanierung Gymnastikboden VHS		15.000,00 €	15.000,00 €
Sanierung Haupteingang VHS		44.500,00 €	44.500,00 €
Schimmelbeseitigung Rhenaniastraße 3-5		15.000,00 €	15.000,00 €
Sanierung Rhenaniastraße 1		30.000,00 €	45.000,00 €
Sanierung Fenster KiTa Oranienburger Straße		25.000,00 €	25.000,00 €
Sanierung Außentoranlage Feuerwehr		25.000,00 €	25.000,00 €
Schließanlage, Fluchttüren Rathaus		40.000,00 €	40.000,00 €
Brandschutzklappen BKZ		15.000,00 €	10.000,00 €
Sanierung/Renovierung Bibliothek		20.000,00 €	20.000,00 €
		594.500,00 €	642.000,00 €
Abzuarbeitendes Gesamtbudget Allgemeine Bauunterhaltung 2009		1.142.000,00 €	



Bereich 71
Produkt 71.01 Gebäudewirtschaft und Serviceleistungen

	Ergebnis	Plan	Plan	Finanzplanung		
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
ERTRÄGE						
Steuern, Gebühren u.ä.	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen, Ersatzleistungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	70.342	246.500	233.250	236.250	236.250	236.250
Innere Leistungsbeziehungen	3.310.448	3.312.210	3.310.500	3.310.500	3.310.500	3.310.500
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
GESAMTERTRÄGE	3.380.790	3.558.710	3.543.750	3.546.750	3.546.750	3.546.750
AUFWENDUNGEN						
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.418.092	1.542.710	1.562.890	1.555.670	1.572.350	1.547.750
Sachaufwendungen	2.465.120	2.332.700	2.659.800	2.667.800	2.672.800	2.677.500
Zuwendungen, Sozialleistungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
Innere Leistungsverrechnung	57.915	57.910	57.910	57.910	57.910	57.910
Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUFWENDUNGEN	3.941.127	3.933.320	4.280.600	4.281.380	4.303.060	4.283.160
SALDO	-560.337	-374.610	-736.850	-734.630	-756.310	-736.410
DECKUNGSGRAD	85,78%	90,48%	82,79%	82,84%	82,42%	82,81%

Produktleistungen

Gebäudebewirtschaftung
 Bewirtschaftung aller städtischen Objekte (Heizung, Wasser, Strom, Gas, Versicherung)
 Gestaltung und Abschluß von Nutzungsverträgen intern / extern
 Gebäudereinigung
 Innenreinigung in Eigenleistung
 Glasreinigung in Fremdleistung

Zielgruppen

Bereiche
 Vereine etc.

Auftragsgrundlagen

Wettbewerb Monopol
 Pflicht Freiwillig

Globalziele

Kostengünstige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Gebäuden und Außenanlagen
 Sicherstellung der Sauberkeit und Hygiene in öffentlichen Gebäuden für den Gebrauch und Werterhalt

ZIELVEREINBARUNGEN

Unter Hinweis auf das beschlossene haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2006 ff werden die Revierstunden an die gutachterliche Orientierungskalkulation angepasst.
 Fluktuationsbedingte Neueinstellungen erfolgen in Entgeltgruppe 1 TVöD.
 Sämtliche Optimierungsmaßnahmen unterliegen der mitbestimmung durch die Personalvertretung.

Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen steigen durch die befristete Beschäftigung eines Bauingenieurs, werden jedoch teilweise durch weitere Personalkostenreduzierungen im Reinigungsdienst aufgefangen.

Sachaufwendungen

Die Sachaufwendungen steigen um 327.000 € und zwar durch die deutliche Energiepreiserhöhung in 2008. Ca. 39.000 € Erhöhung fallen auf Preiserhöhungen für Reinigungsmittel und Hinzunahme neuer Reinigungsobjekte (z. B. Kita St. Ursula) die in Fremdleistung gereinigt werden.

Bereich

71

Produkt

71.02 Neubau und Gebäudeunterhaltung

	Ergebnis	Plan	Plan	Finanzplanung		
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
ERTRÄGE						
Steuern, Gebühren u.ä.	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen, Ersatzleistungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	11.183	50.250	50.250	50.250	50.250	50.250
Innere Leistungsbeziehungen	7.149.078	2.385.250	2.385.250	2.385.250	2.385.250	2.385.250
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
GESAMTERTRÄGE	7.160.261	2.435.500	2.435.500	2.435.500	2.435.500	2.435.500
AUFWENDUNGEN						
Personal- und Versorgungsaufwendungen	300.359	257.950	280.210	237.360	184.860	188.550
Sachaufwendungen	1.493.501	1.553.800	1.530.800	1.550.800	1.570.800	1.590.800
Zuwendungen, Sozialleistungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
Innere Leistungsverrechnung	27.530	27.580	27.580	27.580	27.580	27.580
Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	5.212.809	1.053.000	403.000	353.000	353.000	353.000
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUFWENDUNGEN	7.034.198	2.892.330	2.241.590	2.168.740	2.136.240	2.159.930
SALDO	126.063	-456.830	193.910	266.760	299.260	275.570
DECKUNGSGRAD	101,79%	84,21%	108,65%	112,30%	114,01%	112,76%

Produktleistungen

Bauliche Unterhaltung aller städt. Gebäude
 Planung und Durchführung neuer städt. Gebäudemaßnahmen
 Abwicklung von Versicherungsschäden

Zielgruppen

Bereiche
 Vereine etc.

Auftragsgrundlagen

Wettbewerb Monopol
 Pflicht Freiwillig

Globalziele

Kostengünstige Einrichtung und Substanzerhaltung städtischer Objekte
 Organisation und Durchführung von Maßnahmen zur Energiekostensenkung

Neubau und Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

Finanzaufwendungen

Der Kapitaldienst für Zins- und Tilgung der PPP-Rate beläuft sich auf insgesamt 1.553.000 €. In diesem Produkt wird zukünftig nur noch der Zinsanteil von z. Zt. 403.000 € ausgewiesen.

Bereich 71
Produkt 71.03 Liegenschaften

	Ergebnis	Plan	Plan	Finanzplanung		
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
ERTRÄGE						
Steuern, Gebühren u.ä.	45	100	100	100	100	100
Zuwendungen, Ersatzleistungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	2.207.413	895.500	515.500	515.500	515.500	515.500
Innere Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
GESAMTERTRÄGE	2.207.458	895.600	515.600	515.600	515.600	515.600
AUFWENDUNGEN						
Personal- und Versorgungsaufwendungen	74.965	86.340	83.300	83.460	85.140	86.830
Sachaufwendungen	33.876	84.500	70.200	69.200	69.200	69.200
Zuwendungen, Sozialleistungen, Umlagen	0	600	600	600	600	600
Innere Leistungsverrechnung	86.038	86.040	86.040	86.040	86.040	86.040
Bilanzielle Abschreibungen	786	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUFWENDUNGEN	195.666	257.480	240.140	239.300	240.980	242.670
SALDO	2.011.792	638.120	275.460	276.300	274.620	272.930
DECKUNGSGRAD	1128,18%	347,83%	214,71%	215,46%	213,96%	212,47%

Produktleistungen

An- und Verkauf von Grundstücken
Abschluss von Pachtverträgen
Regelung von Erbbaurechtsangelegenheiten

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger

Auftragsgrundlagen

<input type="radio"/> Wettbewerb	<input type="radio"/> Monopol
<input checked="" type="checkbox"/> Pflicht	<input checked="" type="checkbox"/> Freiwillig

Globalziele

Wirtschaftliche Verwertung von städtischen Grundstücken

Erläuterungen zu den Finanzwerten des Produktes:

71.03

Liegenschaften

Erträge

Sonstige ordentliche Erträge

Die Grundstücksverkäufe werden 2009 nicht das Niveau von 2008 erreichen.

Bereich

71

Produkt

71.04 Bereichsinterner Overhead

	Ergebnis	Plan	Plan	Finanzplanung		
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
ERTRÄGE						
Steuern, Gebühren u.ä.	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen, Ersatzleistungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Innere Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
GESAMTERTRÄGE	0	0	0	0	0	0
AUFWENDUNGEN						
Personal- und Versorgungsaufwendungen	114.857	136.820	162.520	164.170	166.860	169.770
Sachaufwendungen	17.745	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800
Zuwendungen, Sozialleistungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
Innere Leistungsverrechnung	19.132	19.130	19.130	19.130	19.130	19.130
Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUFWENDUNGEN	151.734	173.750	199.450	201.100	203.790	206.700
SALDO	-151.734	-173.750	-199.450	-201.100	-203.790	-206.700
DECKUNGSGRAD	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktleistungen

Leitung des Bereiches 71 ständige Kontrolle der Zielerreichung Abschluss von Zielvereinbarungen mit der Politik Abschluss von Zielvereinbarungen mit dem Verwaltungsvorstand Durchführung von Mitarbeitergesprächen Mitarbeit in Projekt- und Arbeitsgruppen operatives Controlling EDV-Koordination Schreibdienst für die Bereichsleitung
--

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rat und seine Ausschüsse Bürgerschaft

Auftragsgrundlagen

<input type="radio"/> Wettbewerb	<input checked="" type="checkbox"/> Monopol
<input type="radio"/> Pflicht	<input checked="" type="checkbox"/> Freiwillig

Bereichsinterner Overhead

Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Das mögliche Leistungsentgelt des Bereiches 71 für das Jahr 2009 ist hier geplant und erhöht somit die Personalaufwendungen gegenüber dem Jahr 2008 (siehe auch „Allgemeine Hinweise“ des Bereiches 10).